



SICHERHEITSDATENBLATT
 laut der Verordnung (EG)
 Nr. 453/2010

STONHARD

1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Herstellers / Lieferanten

- 1.1 **Produktidentifikator** 67017/B
- Produktname:** SL PRIMER PART B **Überarbeitet am:** 05/08/2013
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Basis für 2-Komponenten Anstrich **Ersetzt :** 03/06/2013
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- Importeur:** StonCor Europe
9 Rue du Travail, 1400 Nivelles, Belgium
- Hersteller:** Stonhard, Division of StonCor Group, Inc.
1000 East Park Avenue
Maple Shade, NJ 08052

+1 856 7797500 (US)
- Regulative / technische Informationen:
+32 67493710 Nivelles, Belgium
+39 02253751 Cologno Monzese, Italy
- Datenblatt ausgestellt durch:** Darnell, Benjamin - ehs@stoncor.com
- 1.4 **Notrufnummer:** CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung laut der Richtlinie für gefährliche Zubereitungen - EG-Richtlinie 1999/45/EG

Reizend, Umweltgefährlich

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



Gefahrenbestimmende Komponente(n) auf dem Etikett

reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700

R-Sätze

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	
S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

nicht anwendbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Information verfügbar.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2 Gemische****Gefährliche Bestandteile**

<u>CAS-Nr.</u>	<u>EINEC Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>%</u>	<u>Symbole</u>	<u>R-Sätze</u>
25068-38-6	500-033-5	reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700	50-75	Xi, N	R36/38-43-51/53
100-51-6	202-859-9	benzylalkohol	10-25	Xn	R20/22
34590-94-8	252-104-2	(2-methoxymethylethoxy)propanol	2.5-10		
13463-67-7	236-675-5	titandioxid	2.5-10		
111-76-2	203-905-0	2-butoxy-ethanol	<0.1	Xn	R20/21/22-36/38

<u>CAS-Nr.</u>	<u>REACH Verordnung Nr.</u>	<u>CLP Symbole</u>	<u>CLP GEFAHRENDARSTELLUNGEN</u>	<u>M-Faktoren</u>
25068-38-6	01-2119456619-26-0029	GHS07-GHS09	H315-317-319-411	0
100-51-6		GHS07	H302-319-332	0
34590-94-8		GHS07	H315-319-335	0
13463-67-7		GHS07-GHS08	H335-372-413	0
111-76-2		GHS07	H302-312-315-319-332	0

Zusätzliche Hinweise: Der Text für die oben stehenden R-Sätze und CLP Gefahrengrundsätze (falls vorhanden) ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Nach Augenkontakt: Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken: Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Eine längere oder wiederholte Aussetzung kann die Gefahr erhöhen. Schädlich für Wasserorganismen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum, Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Keine Information verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Wasservollstrahl, Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Anweisungen: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweis zum sicheren Umgang: Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

Lagerungsbedingungen: Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es steht keine spezifische Beratung für den Endverbrauch zur Verfügung.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten		(DE)				
<u>Name</u>	<u>%</u>	<u>LTEL ppm</u> (LTEL = Grenzwert für Langzeitexpo sition)	<u>STEL ppm</u> (STEL = Grenzwert für kurzfristige Exposition)	<u>STEL mg/m3</u> (STEL = Grenzwert für kurzfristige Exposition)	<u>LTEL mg/m3</u> (LTEL = Grenzwert für Langzeitexpo sition)	<u>MAK</u> Anmerkung
reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700	50-75					
benzylalkohol	10-25					
(2-methoxymethylethoxy)propanol	2.5-10	50			308	SKIN
titandioxid	2.5-10					
2-butoxy-ethanol	< 1.0	20	50	246	98	SKIN

Zusätzliche Hinweise: Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Bestandteile sind auf EU-Ebene u. U. nicht in den Gefahrenstoffverordnungen eingestuft.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Augenschutz: Schutzbrille.

Handschutz: Gummi- oder Plastikhandschuhe. Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Gummi- oder Plastikschürze.

ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG: Keine Information verfügbar.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:	
Erscheinungsbild:	Brown Resin
Aggregatzustand	Flüssig
Geruch	Aromatisch/Äther
Geruchsschwelle	NICHT BESTIMMT
pH-Wert	WASSERFREI
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	NICHT BESTIMMT
Siedepunkt /-bereich (° C)	N.D. - N.D.
Flammpunkt, °C	79
Verdampfungsgeschwindigkeit	NICHT BESTIMMT
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	NICHT BESTIMMT
Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	ENTFÄLLT - ENTFÄLLT
Dunstdruck, mmHg:	<0.41 mmHg @ 20 C
Dampfdichte	<5.14
Relative Dichte	NICHT BESTIMMT
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Schwach

Verteilungskoeffizient: n-octano/water	NICHT BESTIMMT
Zündtemperatur	NICHT BESTIMMT
Zersetzungstemperatur	NICHT BESTIMMT
Viskosität:	50,000 Cps
Explosionsgefahr	NICHT BESTIMMT
Oxidationseigenschaften	NICHT BESTIMMT

9.2 Sonstige Angaben

VOC g/l: 74

Flüchtige organischen Verbindungen (VOC) pro Liter (in Gramm) des Anstrichproduktes jenach Applikation (eine Mischung von Komponente A und Komponente B) gemäß Norm ASTM D2369 Testverfahren, Methode E

Relative Dichte (g/cm³) 1.205

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Stabil/Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Säuren und Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Alkohole/Exotherme Reaktion/Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Oral LD50:

Einatmen LC50:

Reizung: Keine Information verfügbar.

Ätzwirkung: Keine Information verfügbar.

Sensibilisierungseffekt: Keine Information verfügbar.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Keine Information verfügbar.

Karzinogenität: Keine Information verfügbar.

Mutagenität: Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität: Keine Information verfügbar.

Sollten oben keine Informationen über akute Toxizität vorliegen, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten über die einzelnen Komponenten sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>Oral LD50</u>	<u>Dermal LD50</u>	<u>Dampf LC50</u>
25068-38-6	reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700	>2000 mg/kg, rat, oral	>2000 mg/kg, rat	
100-51-6	benzylalkohol	1230 mg/kg rat, oral		1000 ppm / 8 hrs rat, inhalation
13463-67-7	titandioxid	10000 mg/m3, oral (rat)		
111-76-2	2-butoxy-ethanol	1746 mg/kg, rat, oral		700 ppm/7hrs mouse, inhalation

Zusätzliche Hinweise:

Keine Information verfügbar.

12. UMWELTBEOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität:

EC50 48hr (Daphnia): Keine Information verfügbar.

IC50 72hr (Algae): Keine Information verfügbar.

LC50 96hr (fish): Keine Information verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Information verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Information verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine Information verfügbar.

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>EC50 48hr</u>	<u>IC50 72hr</u>	<u>LC50 96hr</u>
25068-38-6	reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
100-51-6	benzylalkohol	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
13463-67-7	titandioxid	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
111-76-2	2-butoxy-ethanol	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	

Weitere Angaben zur Ökologie

Enthält entsprechend der EG-Direktive 76/464/EWG folgende wassergefährdende Substanzen in Anteilen von mehr als 1 %

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>
25068-38-6	reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung: Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Europäische Abfallschlüsselnummer: 080111

14. Transportvorschriften

14.1 UN Zahl	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G
Technischer Name	DIGLYCIDYL ETHER OF BISPHENOL A
14.3 Transportgefahrenklassen	9
Sekundäre Lieferungsgefahr	
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar
EmS-No.:	F-A, S-F
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

NATIONALE VORSCHRIFTEN:

Dänemark Artikel Registernummer:

Dänischen MAL-Code:

Schweden Produkt Registernummer:

Norwegen Artikel Registernummer:

WGK:

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Klassifizierung laut der Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung & Verpackung (EG) 1272/2008

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



Signalwort

Achtung

CLP GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..
Augenreizung, Kategorie 2B	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), wiederholte Exposition, Kategorie 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

CLP VORSICHTSGRUNDSÄTZE

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P332+313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P338	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P351	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Text in Kapitel 3 für die einzelnen Inhaltsstoffe genannten R-Sätze:

R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Texte CLP Gefahrendarstellungen aus Abschnitt 3, welche jeden Bestandteil beschreiben:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

GRUND FÜR REVISION

Keine Information verfügbar.

Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:

Die Ariel Zulassungs-Datenbank, die von dem 3E-Unternehmen in Kopenhagen, Dänemark, zur Verfügung gestellt wird

ESIS (Europäisches Informationssystem zu chemischen Stoffen), durch das Forschungszentrum der Europäischen Kommission in Ispra, Italien, zur Verfügung gestellt

Richtlinie 67/548/EWG des Rates, Anhang VI

Richtlinie 67/548/EWG des Rates - Anhang I oder Richtlinie 1999/45/EG des Rates

Entscheidung 2000/532/EG des Rates und deren Anhang mit dem Titel " Abfallverzeichnis".

Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen

EC (EK) Europäische Kommission

EU Europäische Union

US Vereinigte Staaten

CAS Der Chemical Abstracts Service

EINECS Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

REACH REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)

GHS Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

LTEL Langzeitexposition

STEL Kurzfristige Exposition

OEL Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

ppm Teile pro Million

mg/m3 Milligramm pro Kubikmeter

TLV Höchstzulässige Konzentration

ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

OSHA Arbeitsschutzorganisation OSHA

PEL Zulässige Grenzwerte

VOC Flüchtige organische Verbindungen

g/l Gramm pro Liter

mg/kg Milligramm pro Kilogramm

N/A Nicht anwendbar

LD50 Letale Dosis bei 50 %

LC50 Letale Konzentration bei 50%

EC50 Halbmaximale effektive Konzentration
IC50 Hälfte der maximalen Hemmkonzentration
PBT Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
EEC (EWG) Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
ADR Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
RID Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
UN (VN) Vereinte Nationen
IMDG Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA Internationaler Luftverkehrsverband
MARPOL Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung
IBC IBC Container

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.